



**Bewerbungsaufgaben für den Studiengang Dokumentarfilm und
Fernsehpublizistik (Abt. IV) für die Vorauswahl der
Eignungsprüfung 2026**

an der

HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

Beweggründe für Studienwunsch und Berufsziel

Was sind Ihre Beweggründe für das Studium und Ihr Berufsziel? Schildern Sie auch, wie Sie sich bislang mit dem Film bzw. dem Fernsehen beschäftigt haben.

Umfang: Maximal eine Seite (2.000 - 2.700 Zeichen, ohne Leerzeichen; Format: PDF).

Aufgabe 1

Video-Selbstportrait

Thema: Das bin ich - oder?

Erlebnisse, Erinnerungen, Träume und Wünsche. Biografisches und Erfundenes. Ängste und Hoffnungen: Wie wollen Sie gern gesehen werden, was wollen Sie von sich preisgeben?

Drehen Sie ein 3-minütiges Selbstportrait-Video in freier filmischer Form.

Bitte laden Sie Ihren Film im H.264-Codec (Video-Codec: H.264) mit einer Auflösung von 1920 × 1080 Pixel (HD) hoch. Die Datei muss eine der folgenden Endungen besitzen: .mp4, .m4v oder .mov. Stellen Sie sicher, dass das Video die maximale Dateigröße von 512 MB nicht überschreitet.

Aufgabe 2

Recherche

Thema: „Entscheidung“

„In Gefahr und großer Not bringt der Mittelweg den Tod“. Alexander Kluge übernahm diese Zeile des Dichters Friedrich von Logau (1605-1655) als Titel seines 1974 gedrehten Films.

Recherchieren Sie eine konkrete Person, die in einer extremen Situation eine radikale Entscheidung getroffen hat. Führen Sie Gespräche, machen Sie Notizen. Schildern Sie in einem Text die Situation und die Konsequenzen der Entscheidung Ihres Protagonisten. Machen Sie Ihre eigene Haltung deutlich und lassen Sie in Ihrer Aufzeichnung Ihre Arbeitsweise transparent werden. (Hilfestellung: „extrem“ und „radikal“ können auch scheinbar kleine Entscheidungen sein. Falls Sie dennoch keine Person für ein Gespräch finden, recherchieren Sie einen neuen oder historischen Fall, versetzen sich in die Situation und die Person und formulieren Sie 10 Fragen, die Sie dieser Person stellen würden.)

Die Form Ihres Textes ist frei wählbar, Sie können sich an literarischen oder an journalistischen Formen orientieren.

Der Text sollte nicht länger als zwei DIN A4 Seiten sein (pro Seite 2.000 - 2.700 Zeichen, ohne Leerzeichen; Format: PDF).

Aufgabe 3

Analyse

Welcher Dokumentarfilm hat Sie beeindruckt, begeistert oder nachhaltig beschäftigt? Bitte schreiben Sie über diesen Film und versuchen Sie zu analysieren, mit welchen Mitteln er arbeitet und was er in Ihnen ausgelöst hat.

Der Text sollte nicht länger als eine DIN A4 Seite sein (2.000 - 2.700 Zeichen, ohne Leerzeichen; Format: PDF).

Aufgabe 4

Bei dieser Aufgabe wählen Sie bitte eine der beiden vorgegebenen Aufgaben, also entweder Aufgabe 4a oder Aufgabe 4b:

4a: Video

Thema: Niemandsland

Niemandsland ist ein Gebiet, das niemandem gehört, das vielleicht nicht besiedelt ist, nicht gepflegt und nicht bewirtschaftet wird. Überall gibt es diese Ecken: die Böschung einer Autobahn, die dunklen Winkel unter einer Brücke, ein stillgelegtes Eisenbahngleis, ein verwahrlostes Grundstück usw.

Erkunden Sie filmisch ein Niemandsland. Zeigen Sie Ihren subjektiven Blick auf einen Ort, den wir sonst gern übersehen. Erzählen Sie in einer freien filmischen Form über diesen Platz - vielleicht hat er ja doch eine Bedeutung für jemand anderen oder für Sie?

Ob als dokumentarische Beobachtung, als Essay oder als Porträt, alles außer Fiktion ist möglich. Fertigen Sie ein Video an, nicht länger als 5 (!) Minuten.

Bitte laden Sie Ihren Film im H.264-Codec (Video-Codec: H.264) mit einer Auflösung von 1920 × 1080 Pixel (HD) hoch. Die Datei muss eine der folgenden Endungen besitzen: .mp4, .m4v oder .mov. Stellen Sie sicher, dass das Video die maximale Dateigröße von 512 MB nicht überschreitet.

ODER 4b: Exposé mit zusätzlicher Fotoserie

Thema: Mensch und Tier

Die Beziehungen von Menschen zu ihren Tieren sind vielfältig, die Bandbreite reicht vom Verhältnis eines Bauern zu seinem Nutztier bis hin zur übersteigerten Tierliebe. Setzen Sie sich mit diesem Thema auseinander, recherchieren Sie die Beziehung eines Menschen zu einem bzw. seinen Tier/en und lassen Sie uns wissen, warum diese in Ihren Augen außergewöhnlich und erzählenswert ist.

Fertigen Sie dazu eine Fotoserie an, die nicht nur Mensch und Tier zeigt, sondern insbesondere auch Ihre subjektive Perspektive auf das Thema.

Der Text sollte nicht länger als max. zwei DIN A4-Seiten sein (pro Seite 2.000 - 2.700 Zeichen, ohne Leerzeichen; Format: PDF).

Die Fotoserie sollte maximal sechs Bildern umfassen, schwarz/weiß oder Farbe, im Format JPEG mit einer Mindestauflösung von 3000x2000 Pixel.

Aufgabe 5

Fernsehjournalismus

Reportage (30 min.)

Schreiben Sie ein Konzept zu einer 30-minütigen Reportage für eine Mediathek im Öffentlich-Rechtlichen Rundfunk. Es soll sich um ein gesellschaftlich / politisch relevantes Thema handeln. Konkretisieren Sie das Thema auf eine bestimmte Story und skizzieren Sie, wer Ihre Protagonisten sein sollen, wofür sie stehen und in welchem Setting die Reportage spielt. Untermauern Sie Ihr Konzept mit Bildern, um uns ein Gefühl für Ihre filmische Erzählweise zu geben.

Der Text sollte nicht länger als max. zwei DIN A4-Seiten sein (pro Seite 2.000 - 2.700 Zeichen, ohne Leerzeichen; Format: PDF).

Falls Sie Bilder beifügen: schwarz/weiß oder Farbe, im Format JPEG mit einer Mindestauflösung von 3000x2000 Pixel.

Freie Arbeit

Sie können Ihrer Bewerbung eine freie Arbeit (Fotos, Videos, Kurzgeschichten) beilegen, die Ihnen wichtig ist. Geben Sie bei Teamarbeiten bitte Ihre Funktion an.

Laden Sie Ihre Arbeit bitte in einem der folgenden Formate hoch:

- Fotos im Format JPEG mit einer Auflösung von mindestens 3000x2000 Pixel
- Videos im H.264-Codec (Video-Codec: H.264) mit einer Auflösung von 1920 × 1080 Pixel (HD) mit einer der folgenden Endungen: .mp4, .m4v oder .mov und einer maximalen Dateigröße von 512 MB.
- Dokumente im Format PDF

Wir wünschen Ihnen viel Spaß, Mut und Erfolg und freuen uns auf alle eingereichten Bewerbungen.